



# Altmark

## Ein Trio betet die Muttergottes an

Fast 600 Jahre altes Sandsteinrelief an der Marienkirche in Stendal konserviert

Der Förderverein Glocken St. Marien Stendal hat ein weiteres Projekt abgeschlossen: Das Sandsteinrelief „Anbetung der Muttergottes“ an der Ostseite der Marienkirche ist restauriert und konserviert worden.

Von Donald Lyko

**Stendal** • Mit 57 Zentimetern Höhe und 83 Zentimetern Breite ist das Sandsteinrelief zwar nicht das größte Kunstwerk, das St. Marien zu bieten ab – kunsthistorisch aber nicht minder bedeutsam. Denn die Arbeit stammt aus der Mitte des 15. Jahrhunderts (um 1450) und damit aus der Entstehungszeit des heutigen Kirchenbaus im Herzen Stendals. Die Stadt- und Ratskirche ist am 24. August 1447 geweiht worden.

Das Relief zeigt zwei Stifter und vermutlich den Schutzheiligen St. Andreas (darauf deutet das Kreuz in seiner linken Hand hin), die die Muttergottes anbeten. Die gekrönte Maria sitzt auf einem verzierten Thron und hält auf dem Schoß das bekleidete Christuskind.

Das Relief, das in einer Höhe von 2,10 Meter (Unterkante) ins Mauerwerk eines Strebepfeilers des Außenchores eingebaut wurde, ist von der Breiten Straße/Ecke Priesterstraße aus zu sehen. Die Jahrhunderte haben dem sehr feinkörnigen, hellgrauen und sehr homogenen Sandstein stark zugesetzt. Von einer Abdeckung – vermutet wird ein Schutzgitter davor – sind nur noch drei von vier



Das Relief an der Stendaler Marienkirche (von der Breiten Straße sichtbar) zeigt die „Anbetung der Muttergottes“.

Foto: Donald Lyko

Eisenscharnieren erhalten. Die hätte Diplom-Restauratorin Ulrike Wende gern für ihre Arbeit separat entnommen, das ging aber nicht. Sie sind so eingebaut, dass sie nur zusammen mit der gesamten Reliefplatte entnommen werden können. Das war aber nicht geplant.

Auch an anderer Stelle musste die Restauratorin ihre Pläne ändern. So wollte sie den Sandstein mit einem Mikrostrahlverfahren reinigen. „Das musste ich aber abbrechen, denn sonst wären Details der Darstellung verloren gegangen“, erklärt Ulrike Wende und zeigt auf eine Stelle, an der ein von

zwei Engeln gehaltenes Tuch Falten wirft. Noch sind die klar zu erkennen, abgestrahlt wäre die Faltenstruktur vermutlich nicht mehr ganz so deutlich erkennbar. Darum nutzte sie andere Techniken zur Reinigung und Konservierung des Reliefs und der Scharniere. Die Überdachung wurde wiederhergestellt. Risse und sogenannte schuppige Stellen wurden mit mineralischen Schlämmen verschlossen (damit kein Wasser mehr eindringt), Pflanzenbewuchs manuell entfernt, einige Stellen gefestigt, die offenen Fugen rund ums Relief und an der Überdachung geschlossen.

Bei ihrer Arbeit hat die Restauratorin interessante Funde gemacht: in Poren Reste von roter Farbe, an anderer Stelle einen Ockerfarbton und ein kühles Rot. Vermutlich verbergen sich unter den Schmutzschichten – die mit einem schonenderen Laserverfahren entfernt werden müssten – weitere Farbreste.

Heißt: Die Darstellung an der Marienkirche war früher vermutlich farbig. Wieder aufgefrischt wird die Farbe nicht, auch verschwundene Relieftteile werden nicht wieder ergänzt. So hat es der Förderverein Glocken St. Marien als Auftragge-

ber bisher gehandhabt, so werde es auch bleiben, versichert die Vereinsvorsitzende Bärbel Hornemann.

„Für das Alter ist das Relief in einem unheimlich tollen Zustand“, bescheinigt die Restauratorin, die die Marienkirche schon von früheren Aufträgen kennt, zuletzt die Sonnenuhr neben dem Südeingang.

Die Finanzierung dieser Arbeiten hat die Stendaler Kaskade-Stiftung übernommen. „Gerade Projekte zur Erhaltung solcher Kulturgüter unterstützen wir gern“, sagt Rainer Erdmann, Vorsitzender des Stiftungsvorstandes.

**Maurice, der Kater** (ab 6), Sa 14.30; So 15.30 Uhr, **Mumien – Ein total verwickeltes Abenteuer** (ab 6), Sa, So 15 Uhr, **Scream 6** (k.J.), Sa, So 20.10 Uhr, **Shazam! Fury of the Gods** (ab 12), Sa, So 17, 19.45 Uhr, **Sonne und Beton** (ab 12), Sa 17.15, 20.20; So 17.15, 20 Uhr, **The Banshees of Inisherin** (ab 16), So 17.30 Uhr, **Überflieger – Kleine Vögel, großes Geklapper** (o.A.), Sa, So 13.15, 15.20 Uhr.

### Ausstellungen

**Friedrich B. Henkel – Mediterranes**, Skulpturen, Reiseskizzen, Farb-

blätter, Collagen, (bis 9.4.), Winkelmann-Museum, Stendal, Winkelmannstr. 36–37, Tel. 0 39 31/21 52 26, Sa 10–17; So 10–17 Uhr. **Magie und Aberglauben im Mittelalter**, Sammlung von Dr. Alice Selinger, (bis 4.6.), Altmärkisches Museum, Stendal, Schadewachten 48, Tel. 0 39 31/65 17 00, Sa 10–13, 14–17, So 13–17 Uhr.

### Freizeit

#### Sonnabend

**Altmark Oase Stendal**, Sport-/Freizeitbad, Schillerstr. 2: Badeland und Saunawelt 10–22 Uhr, Tel. 0 39 31/4 18 80.

**Saftladen**, (Suppenküche 11–13.30 Uhr), Regenwegstraße des IB

**Tiergarten**, Tel. 0 39 31/41 78 46, Stendal, Uchtewall 11, 9–17 Uhr.

### Verkehr

**Fähre Arneburg** kein Fährbetrieb. **Fähre Grieben-Ferchland** Sa, So/Feiertag 8.30 bis 19 Uhr (Pause 15 Min.: 10/12/15/18 Uhr). **Fähre Rogätz** Sa, So/FT 9–19 Uhr. **Fähre Räbel/Werben** Sa, So/Feiertag 8–18 Uhr (Motorbetrieb). **Fähre Sandau** Sa, So/Feiertag 7–21.30 Uhr.

### Notdienste

#### Sonnabend

**Roland City Apotheke**, Stendal.

wahl), in Notfällen Telefon 112.

**Bereitschaftspraxis**, Johanniter-Krankenhaus, Stendal, Ebene 1, Rheuma-Ambulanz, Wendstraße 31, Sa 9–11.30, 16–18 Uhr.

**Zahnarzt Bereich Havelberg/Stendal**, außerhalb dieser Zeiten in dringenden Fällen über die Rettungsleitstelle, ZA Christian Schulze, Stendal, Jacobikirchhof 4, Tel. 0 39 31/21 31 02, Sa 9–11 Uhr.

#### Sonntag

**Winkelmann-Apotheke**, Stendal, Wendstr. 30, Tel. 0 39 31/21 23 53, So 8 Uhr.

**Allgemein- und fachärztlicher Bereitschaftsdienst**, einheitliche Notrufnummer 116117 (ohne Vorwahl), in Notfällen Telefon 112.

**Bereitschaftspraxis**, Johanniter-

wärme: Tel. 0800/0 28 22 66.

**Gas/Strom Stadt Stendal**, Gas, Wasser, Fernwärme sowie Abwasser: Tel. 0 39 31/68 88 88, Strom: Tel. 0 39 31/68 88 87.

**SWG Stendal**, 24-Stunden-Havariedienst, Tel. 0 39 31/63 45 99.

**WBG Stendal 1893**, Grabenstr. 13, Heizung, Sanitär und Elektro: Tel. 0 39 31/5 21 70.

**WBG Stendal**, Havariedienst, Tel. 0 39 31/5 21 70, 15–7 Uhr.

**Wasser**, Wasserverband Stendal-Osterburg, Tel. 01 71/3 10 02 68.

**Zahnarzt Bereich Havelberg/Stendal**, außerhalb dieser Zeiten in dringenden Fällen über die Rettungsleitstelle, ZA Christian Schulze, Stendal, Jacobikirchhof 4, Tel. 0 39 31/21 31 02, So 9–11 Uhr.

Son

Vo  
sir  
ein

Sten  
Sten  
Volle  
Wan  
meis  
dal e  
Sport  
Gast  
des  
sem  
pen  
ren“  
in e  
setzt  
„Prof  
zwei  
Die V  
19. u  
le w  
Zur  
Sport  
Train  
den.  
sich  
(mic  
mail  
(uta  
unte  
mel

Me  
Jag  
neu

Grö  
resh  
Jagd  
Schw  
14. A  
stätt  
Häse  
der T  
Wah  
richt  
scha  
Kass  
stan  
len T

mit E  
agog  
Schw  
diens  
diens  
Gotte  
Röxe  
Uhr.  
Ucht  
Lüge  
Wah  
Uhr.  
Wilh  
Gotte  
Eva  
Sten  
diens  
10 UH  
Kat